



Sonderdruck aus  
Ausgabe 20/2008 (520)

# FOCUS Rostfrei

Herausgeber: Verlag Focus Rostfrei GmbH - Sonsbecker Straße 40-44 - 46509 Xanten - Telefon 0 28 01 - 98 26-0 - Fax 0 28 01 - 98 26-11

**Sonderdruck - Handtke-Wiros  
Edelstahlverarbeitung GmbH: Unternehmen  
mit Tradition - aufgestellt für die Zukunft**

ISSN 1430-0036

**Die Fachzeitschrift  
für rost-, säure- und  
hitzebeständige Edelstähle**

Mit Einführung von m+m StahlPlus Prozessoptimierung abgeschlossen



Handtke-Wiros Edelstahlverarbeitung GmbH

## Unternehmen mit Tradition - aufgestellt für die Zukunft

Mit Anlagen, die technisch dem modernsten Standard entsprechen, hat sich das seit 1932 in Privatbesitz befindliche Unternehmen Handtke-Wiros aus Witten-Stockum im Laufe der Jahrzehnte kontinuierlich zu einem der leistungsstärksten Servicepartner für Flachprodukte aus rostfreiem Edelstahl entwickelt. Seit kurzem entspricht auch die unternehmensweite EDV-Lösung dem hohen Qualitätsanspruch der beiden Geschäftsführer Alexander Handtke und Elmar Hammecke. Denn die vom Branchenspezialisten und Microsoft Gold Partner markmann + müller aus Herdecke implementierte Branchenlösung „m+m StahlPlus“ ging am 01. September 2008 unternehmensweit erfolgreich in den Echtbetrieb.

**B**ei vielen Stahlverarbeitern hat sich der Trend zum Bezug von an- oder umgearbeitetem Material deutlich verstärkt. Deshalb steht Flexibilität, Termintreue und Kundennähe für Handtke-

Wiros an erster Stelle. „Just-in-Time“ ist für das Wittener Privatunternehmen mehr als ein Schlag-

wort, denn die oftmals hinderlichen organisatorischen Klippen der Großkonzerne müssen von Handtke-Wiros gar nicht erst umschifft werden. Handtke-Wiros steuert direkt auf seine Kunden zu, darunter große bedeutende Stahlverarbeiter aus dem In- und Ausland.

### *Edelstahl-Spaltbänder für höchste Ansprüche*

Auf modernsten Anlagen werden Edelstahl-Spaltbänder in Stärken von 0,10

bis 10 mm und in Breiten von 5 bis 1.500 mm gefertigt. Federstahlbänder können in Stärken von 0,10 bis 2,00 mm, in Festigkeitsstufen von 1.000 bis 1.800 N/qmm und in Breiten von 5,00 bis 1.000 mm produziert werden. Präzisionsbänder werden von Handtke-Wiros im Stärkebereich von 0,05 bis 1,50 mm hergestellt. Schweißbänder für die Auftragsschweißung erhält man bei Handtke-Wiros in allen gängigen Abmessungen und Ringgewichten.





Schnell war den Verantwortlichen klar, dass mit der bestehenden Lösung die Neuausrichtung des Unternehmens nicht zu bewältigen war. Die alte Software wurde von nur einer Person gewartet und war über die Jahre nicht weiterentwickelt worden. Man befand sich technologisch und prozesstechnisch in einer Sackgasse. Der „Just-in-Time“ Anspruch von Handtke-Wiros war mit der alten Software nicht zu erfüllen. Die nicht vorhandene Integration der Finanzbuchhaltung erschwerte ihrerseits den Aufbau eines aussagekräftigen und verlässlichen Kennzahlen- und Controllingsystems.

### **Hohe Ansprüche an die neue ERP-Lösung**

Die Ansprüche an die neue ERP-Lösung waren vielfältig und hoch. Natürlich mussten primär die branchentypischen Anforderungen eines modernen Stahlservicecenters abgedeckt werden. Speziell die folgenden Funktionen waren für Handtke-Wiros unverzichtbar:

- Eine auf die Belange des Stahlservicecenters zugeschnittene Lagerbestandsübersicht
- Einfache Fertigungsauftragserstellung aus dem Kundenauftrag heraus
- Vormaterialzuordnung über die Lieferantencharge
- Komfortable Artikelsuche über frei definierbare Sachmerkmale

leistungsfähigen Kennzahlen- und Controllingsystems Daten schnell und transparent zur Verfügung stellen. Von der Finanzbuchhaltung bis hin zum Versand - alle Abteilungen bei Handtke-Wiros sollten unmittelbar mit aussagekräftigen und verlässlichen Daten zu einem betriebswirtschaftlichen Gesamtüberblick beitragen.

An den neuen EDV-Part-

### **Alte Software verhindert Neuausrichtung**

Die konsequente Ausrichtung von Handtke-Wiros auf 100% Kundenservice und Qualität erforderte naturgemäß auch eine Bewertung der vorhandenen Unternehmenssoftware.



- Automatische Coil-Rückverfolgung (durchgängige Chargenverfolgung vom Verbrauch zum Ursprung und vom Ursprung zum Verbrauch)
- Zuordnung der vom Lieferanten mitgelieferten Werkszeugnisse zu den Vormaterial-Coils im Wareneingang, diese Zertifikate sollen dann automatisch an die beim Spalten neu entstehenden Coils weitervererbt werden

ner stellte Handtke-Wiros ebenfalls hohe Ansprüche. Neben der erforderlichen Branchenkompetenz sollte er über eine intensive Projekterfahrung und ein bewährtes Einführungskonzept verfügen. Seine Größe und Marktposition sollten die gewünschte Zukunftssicherheit und eine umfassende Betreuung gewährleisten.

### **Mit m+m StahlPlus für die Zukunft aufgestellt**

Nach einem intensiven Auswahlprozess entschied sich Handtke-Wi-

Die neue Lösung sollte auch für den Aufbau eines



ros schließlich für den Microsoft Gold Partner und Branchenspezialisten

ble Abwicklung von Strecken-, Lager- und Kommissionsgeschäften.

Als erfahrener Branchenpartner verfügt m+m ebenfalls über eine hohe Kom-

systeme sein. Mit Hilfe einer erprobten und updatefähigen Schnittstellenarchitektur können auch diese Fremdsysteme zuverlässig an m+m StahlPlus angebunden werden.



## Resümee

Zum Erfolg der Prozessoptimierung befragt, bringen es die beiden Geschäftsführer Alexander Handtke und Elmar Hammecke präzise auf den Punkt: „Der Markt wird immer volatil, eine sofortige Datentransparenz ist für alle Stahlservicecenter deshalb unverzichtbar. Mit m+m Stahl Plus haben wir die ideale Software, um unsere Stellschrauben noch schneller und präziser drehen zu können.“

markmann + müller datensysteme gmbh aus Herdecke mit seiner Branchenlösung m+m Stahl Plus. Mit mehr als 70 Mitarbeitern und einer über zwanzigjährigen Erfahrung im Bereich mittelständischer ERP-Lösungen bot das 1963 gegründete und inhabergeführte Software- und Beratungshaus das beste Gesamtkonzept aller Anbieter.

Die Branchenlösung m+m StahlPlus ist eine integrierte Gesamtlösung für den lagerhaltenden Stahlhandel und Stahlservicecenter auf Basis der führenden ERP-Software Microsoft Dynamics™ NAV (vormals Navision). Sie bildet sämtliche Stahlsorten und Qualitäten, Lieferformen und Ausführungen ab und unterstützt die komforta-

m+m StahlPlus deckt sämtliche Leistungs- und Angebotsbereiche ab, einschließlich der Anarbeitung, sowohl intern als auch als Lohnfertigung. Ob bei der Vor- und Nachkalkulation, der Schrott- beziehungsweise Ausschussverwaltung oder der Zeugniss- und Restlängenverwal-

petenz in der Anbindung renommierter Fremdsysteme. Dies können bei-

Die nächsten Softwareprojekte sind bei Handtke-Wiros bereits in der Planung. Die Einführung von

**Handtke-Wiros  
Geschäftsführer  
Alexander Handtke  
(links) und Elmar  
Hammecke (rechts)**



tung, m+m StahlPlus ist konsequent auf die Anforderungen des Stahlhandels und Stahlservice hin konzipiert und entwickelt worden.

spielsweise QS-Systeme, BDE/MDE-Lösungen, Lagersteuerungssysteme (Hochregal), Waagen, Schneide-/Brennlösungen oder elektronische Archiv-

Barcodes in Produktion und Lager sowie die Implementation des m+m Management Cockpits stehen für 2009 bereits im Kalender.